

Holzwickede

Der Grundstein für die „Neue Caroline“ ist gelegt

Baugesellschaft und Gemeinde feierten auch Richtfest des ersten Hauses

Holzwickede | „Stein auf Stein – so soll es sein“. Ein paar Euro-Münzen und eine aktuelle Ausgabe unserer Zeitung verschwanden im ersten Haus auf dem neuen Baugebiet „Caroline,“. Mit vereinten Kräften legten Bürgermeister Jenz Rother und Dirk Salewski, Geschäftsführer der Beta-Eigenheim, am Samstag selbst Hand an und setzten den Grundstein für das erste Haus auf dem alten Zechengelände.

Von Melanie Spigiel

Außergewöhnlich: Gleichzeitig feierte man auch das Richtfest. Zimmermannsmeister Frank Durach sprach auf dem Dach des Rohbaus stehend die traditionellen Zimmermannsworte und prostete den zahlreichen Besuchern des Ereignis zu.



Zimmermannsmeister Frank Durach feierte mit den Besuchern Richtfest des ersten Hauses. Foto: Hennes

„In den nächsten Wochen wird hier der viel versprochene Kranwald entstehen“, stimmte Beta-Geschäftsführer Dirk Salewski die Besucher auf die kommenden Arbeiten ein. An zehn bis 15 Baustellen wird in den nächsten zehn Wochen auf der neuen „Caroline“ gleichzeitig gearbeitet.



Dirk Salewski, beta, und Bürgermeister Jenz Rother legten gemeinsam den Grundstein für die neue „Caroline“. Foto: Hennes

Mit der Baugebietseröffnung sind auch die paar Problemchen vergessen, die es auf dem Weg dorthin gegeben hatte (Altlasten, Umlegung des Emscherkanals, Einsatz des Kampfmittelräumdienstes, Genehmigung der Luftfahrtbehörde; wir berichteten). „Die Investition der Gemeinde lohnt sich. Das neue Baugebiet spiegelt die attraktive Entwicklung Holzwickedes wider“, zeigte sich auch Bürgermeister Jenz Rother glücklich über den Fortgang der Arbeiten. Das Wohngebiet auf dem alten Zechengebiet „Caroline“ soll bis zu 600 Bewohnern ein neues Zuhause bieten.

15 Verträge über Einfamilienhäuser sind bereits abgeschlossen worden. Die Hälfte davon mit Holzwickeder Bürgern. Zurzeit laufen sechs weitere Gespräche mit potenziellen Käufern.

Das Interesse auf der Samstag und Sonntag andauernden Messe rund um das Thema Haus auf dem Baugelände war trotz des schönen Wetters gut. „Insbesondere nachgefragt wurden neben den Einfamilienhäusern auch barrierefreie Eigentumswohnungen für Senioren“, berichtet Stephan Frommann von Beta. „Unsere Planungen – auch für die eventuellen Mehrfamilienhäuser – sind entscheidend voran gekommen.“